

Ressort: Politik

Dobrindt hält Kohleausstieg für "vollkommen abwegig"

Berlin, 13.11.2017, 09:51 Uhr

GDN - CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt hält einen Kohleausstieg für "vollkommen abwegig". Man könne nicht "die Energie an allen Ecken und Enden beschneiden und dann sagen: Jetzt kommt der Strom aus den Kernkraftwerken oder den Kohlenkraftwerken im Ausland", sagte Dobrindt am Montag im ARD-"Morgenmagazin".

Einen Kohleausstieg werde es deswegen "natürlich nicht geben". Auch beim Thema Flüchtlinge zeigte sich der CSU-Politiker nicht kompromissbereit: Die Begrenzung der Zuwanderung sei in den Sondierungen ein wesentlicher Punkt. Der zwischen CDU und CSU vereinbarte Kompromiss werde umgesetzt, so Dobrindt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-97570/dobrindt-haelt-kohleausstieg-fuer-vollkommen-abwegig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com